

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister
Federführendes Amt: Amt für Hoch- und Tiefbau
Verfasser: Herr Völkel

Nr.:060/2015
Stadtrat

Datum:20.08.2015

Gegenstand der Vorlage:
Außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung im Ergebnisplan 2015 für die Rückzahlung an die Kreuzungspartner aus der Maßnahme Altstadtkeisel in Höhe von 150.600,00 €.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
03.09.2015 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
17.09.2015 Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen: ja

Gesamtkosten der Maßnahme: 150.600,00 €

Finanzierung:

Buchungsstelle: 5.4.1.01.5450000 60.600,00 €
(Rückerstattung an den Bund)

Buchungsstelle: 5.4.1.01.5451000 74.400,00 €
(Rückerstattung an das Land)

Buchungsstelle: 5.4.1.01.5456000 15.600,00 €
(Rückerstattung an DB AG)

Deckung:

Minderaufwendungen in Höhe von 65.800,00 €
Buchungsstelle 5.1.1.01.5211000
(Unterhaltung der Grundstücke
und bauliche Anlagen)

Minderaufwendungen in Höhe von 84.800,00 €
Buchungsstelle 6.1.1.01.5372000
(Kreisumlage)

Begründung:

Durch die Partner der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme (Bund, Land, DB AG, HSB und Stadt Wernigerode) erfolgte die Überprüfung der Gesamtkosten mit Schlussabrechnung des Vorhabens. Hinsichtlich der Grunderwerbskosten war danach eine Überarbeitung erforderlich.

Die Gesamtkosten reduzierten sich gegenüber dem ursprünglichen Ansatz in der Kreuzungsvereinbarung für den Grunderwerb. Damit ergab sich eine Überzahlung durch die Kreuzungspartner an die Stadt Wernigerode. Diese Kosten sind mit Schlussabrechnung zu erstatten. Diese Vorlage berücksichtigt die Anteile für den Bund in Höhe von 60.584,61 €, das Land in Höhe von 74.340,42 € und DB AG in Höhe von 15.556,80 €

Die Schlussverwendungsnachweisprüfung der städtischen Fördermittel soll voraussichtlich im September 2015 erfolgen.

Gaffert
Oberbürgermeister